



CDU-Stadtverband Ennepetal · Postfach 12 24 · 58241 Ennepetal

An Herrn Bürgermeister
Wilhelm Wiggenhagen
Rathaus

58256 Ennepetal



CDU STADTVERBAND
ENNEPETAL

Ennepetal, 13.10.2013

Stellungnahme zur Sitzungsvorlage 272/2013 für den Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nachdem wir die Vorlage für die Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Rettungswesen erhalten haben, mussten wir an der Vorlage 272/2013 der Verwaltung leider feststellen, dass die Antwort der Verwaltung auf unsern Antrag vom 28.07.2013 weder die Intention unseres Antrages behandelt, noch sich mit allen Aspekten des Antrages beschäftigt.

Wir haben eine zeitliche Ausdehnung (von 1 x 2h auf 2 x 4h) der Platschnutzung beantragt, da wir „neben dem Training hier vor allem den Aspekt der **Anerkennung** für die Arbeit und das Engagement unserer Gefahrenabwehr- und Rettungsdienste“ sehen.

Wir freuen uns natürlich, dass die Wehrleitung keinen **Bedarf** für weitere **Trainingsmöglichkeiten** sieht, jedoch haben wir ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wir die Maßnahme neben dem Training vor allem als **Anerkennung** für die Leistungen der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräfte sehen und der eine oder andere Feuerwehrmann wird das Platsch ggf. auch mal zur Entspannung und Erholung aufsuchen und nicht nur zum zweistündigen Kompakttraining. Sollte der Bedarf, wie die Antwort der Verwaltung suggeriert, nicht gegeben sein, würde das Angebot ja auch nicht in Anspruch genommen und keine Kosten verursachen.

Darüber hinaus haben wir beantragt, den kostenlosen Eintritt auf **alle** ehrenamtlichen und hauptamtlichen Gefahrenabwehr- und Rettungsdienste auszuweiten - hier sind insbesondere die Johanniter, das DRK oder der THW zu nennen. Dieser Teil des Antrages wird in der Verwaltungsvorlage leider vollständig ignoriert.

Leider hat die Vorlage der Verwaltung bei uns nicht den Eindruck erweckt, als hätte man sich mit der gebotenen Sorgfalt mit unserem Antrag beschäftigt. Wir bitten Sie daher, diese Stellungnahme als Tischvorlage im Ausschuss auszulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Heymann